

Badischer Objektmöbelhersteller Brunner stellt neuen Kunststoffschalenstuhl vor scoop: leicht im Design, vielfältig im Einsatz

Mit scoop präsentiert Brunner einen Kunststoffschalenstuhl, der vielseitig einsetzbar ist und in puncto Funktionalität, Komfort und Design überzeugt. Ob im Office, öffentlichen Einrichtungen oder dem Gesundheitswesen – scoop punktet mit seiner Anpassungsfähigkeit an unterschiedlichste Nutzungsszenarien.

Insbesondere in Bereichen mit hohen Anforderungen an Hygiene, Ergonomie und Alltagstauglichkeit bietet scoop Antworten. Die Kunststoffschale aus hochwertigem Polypropylen – wahlweise auch in Recyclingausführung – ist leicht, robust und lässt sich problemlos reinigen oder desinfizieren. Eine Aussparung im Rücken erleichtert das Greifen, unterstützt so das einfache Handling und verbessert zugleich die hygienische Pflege für mehr Komfort, Sicherheit und Effizienz im Care-Alltag.

Vielfältiges Angebot – vielfältiger Einsatz

Das leichte, moderne Design ist in sechs Farben erhältlich. Mit verschiedenen Gestelltypen – teilweise auch stapelbar – sowie wählbaren Polsteroptionen (Sitz oder Sitz-

und Rückenpolster) lässt sich der Stuhl flexibel an unterschiedlichste Raum- und Nutzungskonzepte anpassen und lässt keine Gestaltungswünsche offen. So fügt er sich ebenso gut in Aufenthaltsbereiche wie in Wartezimmer, Therapieräume, Behandlungszimmer, Mitarbeiterräume oder Cafeterien ein.

Ergonomisch geformt, ob mit oder ohne Armlehnen fördert scoop eine gesunde, bequeme Sitzhaltung und bietet hohen Komfort – für Mitarbeitende ebenso wie Besucher, Patienten oder Bewohner.

Über die Brunner GmbH

Das im Jahr 1977 gegründete Familienunternehmen wird von Helena und Rolf Brunner sowie in der zweiten Generation von Dr. Marc Brunner und Philip Brunner geführt.

Brunner zählt über 540 Mitarbeiter. Zu den Geschäftsfeldern gehören die Entwicklung, Produktion und Vermarktung von hochwertigen Stühlen, Tischen und Objektmöbeln für Büro- und Verwaltungsgebäude, öffentliche Räume sowie Einrichtungen für Pflege und Gesundheit. Mit gut 500 000 gefertigten Stühlen und 100 000 Tischen und 145 Millionen Euro Gruppenumsatz zählt Brunner zu den führenden Objektmöbelherstellern Europas.

Brunner entwickelt und fertigt in eigener Produktion am Firmensitz im badischen Rheinau; ein ausdrückliches Bekenntnis zum Standort Deutschland. Dieser Anspruch an Qualität «Made in Germany» sowie die hohe Gestaltungskompetenz sind das Markenzeichen von Brunner; so sind die Kooperationen mit international bekannten

Möbeldesignern wie jehs+laub, Diez Office, Archirivolto, Atelier Steffen Kehrle und osko+deichmann elementarer Bestandteil der Unternehmenskultur.

«Die Leidenschaft für ausgezeichnete Möbel, der Wille und die Fähigkeit, das scheinbar Unmögliche für unsere Kunden möglich zu machen, sind die Fundamente, auf denen das Unternehmen von Beginn an aufbaut.» Diese von den Unternehmensgründern Helena und Rolf Brunner formulierte Haltung gilt bis heute – und wird von Dr. Marc Brunner, Tina Lüdemann (geb. Brunner) und Philip Brunner mit gleicher Passion fortgeführt.

Weitere Informationen

www.brunner-group.com

